

Kurzfassung

# Aufbau von Angeboten zur Begabungs- und Begabtenförderung

## Ateliers und Impulstage



Kantonale Angebote zur Begabungs- und Begabtenförderung (BBF) für Schülerinnen und Schüler der Primar- und Sekundarschule ab Schuljahr 2017/18

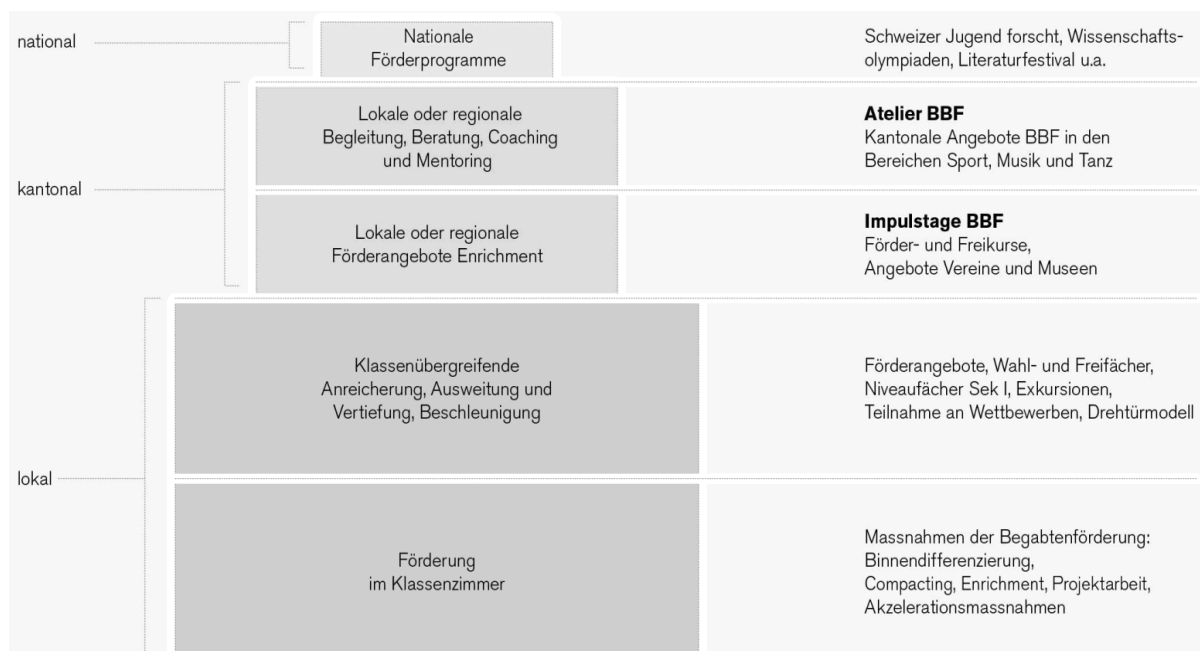
## 1. Grundlagen

Gemäss den Richtlinien des Regierungsrates für die Legislaturperiode 2016 - 2020 intensiviert der Regierungsrat die Begabungs- und Begabtenförderung durch konkrete Angebote. Mit RRB Nr. 1004 vom 20. Dezember 2016 hat der Regierungsrat den entsprechenden Auftrag erteilt. Besonders interessierten und begabten Schülerinnen und Schülern sollen ab Schuljahr 2017/18 als Ergänzung zum Regelunterricht kantonale Angebote im Bereich Begabungs- und Begabtenförderung (BBF) zur Verfügung stehen.

## 2. Grundsätze und Ziele

Begabungs- und Begabtenförderung ist eine grundsätzlich Aufgabe der Schule; begabte Schülerinnen und Schüler werden in erster Linie in der Regelklasse und der Schule mit geeigneten Massnahmen gefördert. Diese sind in den Förderkonzepten der Schulen geregelt. Für besonders Begabte stehen als Ergänzung zum Regelunterricht kantonale Angebote zur Verfügung.

Die kantonalen Angebote „Impulstage BBF“ und „Atelier BBF“ bauen auf lokalen Förderangeboten auf und ergänzen die bereits bestehenden kantonalen Angeboten der Begabtenförderung in Sport, Musik und Tanz sowie weitere nationale Möglichkeiten und Angebote zur Begabungs- und Begabtenförderung.



Grafik 1: Verortung der kantonalen Angebote BBF

3/4

Die beiden Angebote verfolgen unterschiedliche Zielsetzungen:

Die **Impulstage** fördern Interessen und Begabungen für eine breitere, interessierte Schülerschaft.

Die **Ateliers** zielen auf eine vertiefende Expertise Bildung für besonders begabte und leistungswillige Schülerinnen und Schüler.

Beide Angebote beabsichtigen die Förderung von hervorragenden Begabungen im kognitiven, räumlich-gestalterischen sowie im praktischen Bereich. Die Lernfreude und die Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schüler soll gefördert werden. Beide Angebote richten sich an Schülerinnen und Schüler der 5. - 9. Klassen der Volksschule Thurgau.

### 3. Angebot „Impulstage“ und „Ateliers“ auf einen Blick

	Impulstage BBF	Atelier BBF
Zielgruppe	<b>5. und 6. Primarschulklasse 1. bis 3. Sekundarschulklasse</b>	
	Begabte und interessierte Schüler/innen	Besonders begabte und leistungs- fähige Schüler/innen
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereicherung für Interessierte</li> <li>• Entdeckung von Begabungen</li> <li>• Lernfreude und Neugier entwickeln</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• individuelle extracurriculare Begabtenförderung</li> <li>• anspruchsvolle Vertiefung</li> <li>• Vorbereitung auf Wettbewerbe wie «Schweizer Jugend forscht», Wissenschaftsolympiaden, Literaturfestival</li> <li>• Ansporn zu herausragenden Leistungen</li> </ul>
Dauer	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 bis 4 Lektionen (Halbtag)</li> <li>• keine Dispensation vom Regelunterricht</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 24 bis 38 Lektionen während eines Semesters</li> <li>• Dispensation vom Regelunterricht</li> </ul>
Zugangsbedingungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• niederschwellig</li> <li>• interessierte Schülerschaft</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• höherschwellig</li> <li>• ausgewählte Schülerschaft</li> </ul>
Durchführung	Mittel- und Berufsfachschulen	
Ort	Mittel- und Berufsfachschulen oder ausserschulische Lernorte (Museen, Ateliers, Institute)	
Organisation	<ul style="list-style-type: none"> <li>• dezentral durch Mittel- oder Berufsfachschulen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zentrale Koordination durch Koordinationsstelle BBF</li> </ul>

Grafik 2: Angebote BBF auf einen Blick

Gemäss Zielsetzung fördern die kantonalen Angebote BBF insbesondere Interesse und Begabungen im kognitiven, räumlich-gestalterischen sowie im praktischen Bereich. Die Angebote berücksichtigen verschiedene Fachbereiche aus Sozialwissenschaft, Naturwissenschaft, Technik und Handwerk, Kunst und Kultur oder Räumliche Gestaltung. Sie werden möglichst interdisziplinär gestaltet. Die inhaltliche Ausrichtung der Angebote geht über den regulären Schulstoff hinaus.

## **4. Durchführung und Organisation**

Die Mittel- und Berufsfachschulen sind beauftragt, das kantonale Angebot mit Ateliers und Impulstagen aufzubauen. Die Koordinationsstelle BBF unterstützt die Schulen dabei. Sie sichert die inhaltlichen und organisatorischen Absprachen, verwaltet die Website sowie die Anmeldeverfahren und stellt das Jahresprogramm zusammen.

Ausführliche Informationen stehen ab August 2017 auf der Website [www.bbf.tg.ch](http://www.bbf.tg.ch) zur Verfügung. Die Kursprogramme für die Ateliers und Impulstage liegen ab Ende September 2017 vor. Anmeldungen sind bis Ende November 2017 möglich. Die ersten Angebote starten ab dem zweiten Semester des Schuljahres 2017/18.

Die Angebote werden vorerst während einer Pilotphase von drei Schuljahren durchgeführt. Im Anschluss an eine Evaluation wird über ihre Weiterführung entschieden.

Amt für Volksschule  
Amt für Mittel- und Hochschulen  
Amt für Berufsbildung und Berufsberatung

Frauenfeld, Mai 2017